

Kurz-Pflegeanleitung für Ihre gesinterten Elektroden

Bitte befolgen Sie diese Anleitung und die mit den Elektroden mitgelieferte, ausführliche Gebrauchsanleitung genau. Nur so erhalten Sie die hervorragenden Eigenschaften und sorgen für eine lange Lebensdauer Ihrer Elektroden.

Vorbereitung

Vor dem ersten Gebrauch der Elektroden, oder wenn Sie lange Zeit ausgetrocknet waren, weichen Sie sie mind. 3 Stunden in 1%iger NaCl-Lösung ein. **Achtung! Verwenden Sie dazu ausschließlich reines NaCl und destilliertes, bzw. deionisiertes Wasser. Kein Leitungswasser! Verwenden Sie nicht die physiologische Kochsalzlösung aus der Apotheke! Diese enthält Zusätze, die den Elektroden schaden können.**

Reinigung/Lagerung

Entfernen Sie sofort nach Gebrauch Pastenreste und andere Verunreinigungen. Sie können dazu ein trockenes Taschentuch und/oder einen Q-Tipp verwenden. Verwenden Sie dazu keinen Alkohol! Danach hängen Sie die Elektroden bis zur nächsten Benutzung in ein Glas mit destilliertem/deionisiertem Wasser. Dabei lösen sich letzte Pastenreste von der Elektrode. Es ist wichtig, dass keine Pastenreste an der Elektrode eintrocknen. Über Nacht sollten die sauberen Elektroden getrocknet und dunkel gelagert werden.

Lagern Sie die Elektroden bei Nichtgebrauch **trocken und dunkel**. Durch Lichteinwirkung entsteht, aufgrund von Oxidation, ein brauner Belag auf der Elektrodenoberfläche

Behandlung

Vermeiden Sie unbedingt, die Elektrodenleitungen zu knicken! Dies kann zu einem Kabelbruch führen, der äußerlich nicht erkennbar ist und die Elektrode unbrauchbar macht. Zur Entfernung der Elektroden von der Kopfhaut ziehen Sie nicht an der Elektrodenleitung, sondern fassen Sie die Elektrode vorsichtig am Elektrodengehäuse.

Maßnahmen bei schlechtem Elektrodenkontakt (hoher Impedanz)

Sollte sich die Kontaktqualität im Lauf der Zeit verschlechtern, und nicht durch Austrocknung bedingt sein, können Sie die Elektrodenoberfläche vorsichtig mit einem dünnen Microfasertuch oder mit einem sehr feinen Schleifpapier (mind. 200er Körnung) bearbeiten. Sie können dazu ein Q-Tipp zu Hilfe nehmen. Danach wird die Elektrode in destilliertem oder deionisiertem Wasser gespült. Ein eventuell auf der Elektrode vorhandener Belag wird dadurch abgerieben und Sie erhalten wieder gute Kontakteigenschaften.